

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des

Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Brakel

am 30.03.2000

in Brakel, Sitzungssaal der "Alte Waage"

Beginn: **18.00 Uhr**

Ende: **20.05 Uhr**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spieker die Ratsmitglieder:			
CDU	Allerkamp, Franz-Hermann	SPD	Aßmann, Peter
	Beyermann, Elisabeth		Kruse, Johannes
	Gerdes, Ferdinand		Löffelbein, Angelika
	Scheid, Heinrich	UWG/CWG	Gönnewicht, Erwin
	Krömeke, Johannes		Wintermeyer, Paul
	Waldeyer, Peter		
	Wulff, Michael	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Schulte, Meinolf (ab TOP 3)
Von der Verwaltung nehmen teil:			
	StOAR Temme		
	StBOAR Rode		
	StOI Frischemeier		

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und **stellt die Beschlussfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Förderung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

Drucksache: 17

Berichterstatter: StOAR Temme

Nach Darstellung des Sachverhaltes ergibt sich eine kurze Erörterung, in der Ratsherr **Krömeke** beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, indem im ersten Satz vor dem Wort „ausüben“ der Zusatz „unentgeltlich“ und im letzten Satz hinter den Worten „Kreises Höxter“ der Zusatz „und durch Bestätigung des Vereins über die unentgeltliche Tätigkeit“ eingefügt wird.

Ratsherr **Wintermeyer** beantragt, das im Beschlussvorschlag genannte Höchstalter von 30 auf 39 Jahre zu ändern.

Anschließend wird der v.g. Antrag des Ratsherrn Wintermeyer mit 8 Nein-Stimmen bei 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst als Beschlussempfehlung an den Rat einschließlich des von Ratsherrn Krömeke beantragten Zusatzes einstimmig folgenden Beschluss:

Den in der Jugendarbeit in Brakel ehrenamtlich tätigen jungen Menschen, die ihre Befähigung durch eine Ausbildung bei den für ihren Bereich zuständigen Verbänden nachweisen können, das Ehrenamt seit einem Jahr unentgeltlich ausüben und unter 30 Jahre alt sind, werden folgende Vergünstigungen der Stadt Brakel eingeräumt:

1. kostenfreier Eintritt in den städt. Bädern (Hallen-/und Freibad) und
2. Ermäßigung von 50 v.H. auf die Eintrittsgelder zu städt. Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen des Kulturringes Brakel.

Hierzu wird den Antragstellern nach Vorlage des Ausbildungsnachweises oder Jugendgruppenleiterinnen- und Jugendgruppenleiter-Card des Jugendamtes des Kreises Höxter und durch Bestätigung des Vereins über die unentgeltliche Tätigkeit durch das Sozialamt der Stadt Brakel ein Berechtigungsschein ausgestellt, der nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig ist.

2. Kinocenter für das Mittelzentrum Brakel

- Antrag der UWG/CWG Fraktion vom 01.03.2000

Drucksache: 18

Berichterstatter: Bürgermeister

Nach Darstellung des Sachverhaltes, in der Ratsherr **Wintermeyer** den Antrag der UWG/CWG-Fraktion erläutert hat, und kurzer Erörterung, wird einstimmig als Beschlussempfehlung an den Rat beschlossen, eine Anzeige in einer Fachzeitschrift aufzugeben. Der Entnahme eines Betrages bis zu einer Höhe von 2.000 DM aus den Mitteln für Wirtschaftsförderung wird zugestimmt.

3. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 (1) GO NRW

Drucksache: 19

Berichterstatter: StBOAR Rode

Nach Sachverhaltsdarstellung ergibt sich eine kurze Diskussion, in der Ratsherr **Aßmann** auf seines Erachtens bestehende weitere Mängel in der Turnhalle an der Klöckerstraße hinweist. Auf seine Anregung hin wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses eine Finanzaufstellung über die Flurbereinigung Bellersen bekanntgegeben, da aus dieser Position die Maßnahme finanziert werden soll.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuß schlägt dem Rat einstimmig vor, der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 19.000 DM für das Abschleifen des Hallenbodens in der Turnhalle an der Klöckerstraße für die Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Schulsportbetriebes gem. § 82 (1) GO NW zuzustimmen. Die Maßnahme wird der Haushaltsstelle 2925.9400 zugeordnet. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 6300.9612 HR (Flurbereinigung Bellersen).

4. Verteilung der Landesmittel für das Lernen mit neuen Medien

- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.03.2000

Drucksache: 20

Berichterstatter: StOAR Temme

Nach Erläuterung des Antrages der SPD-Fraktion durch Ratsherrn **Aßmann** erklärt StOAR **Temme**, dass seitens der Verwaltung bereits am 22.03.2000 ein Gespräch mit den Schulleitern und den Fachlehrern für Informatik der städt. Schulen ein Gespräch zu dieser Thematik stattgefunden hat. Die Schulen werden bis zum 15.05.2000 ein Konzept über den jeweiligen Bedarf und die notwendigen Mittel vorlegen. Danach kann über die Verteilung der Zuwendungen entschieden werden, so dass anschließend die Verteilung im Rat bekanntgegeben wird.

5. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Drucksache: 21

Berichterstatter: StOAR Temme

Nach Darstellung des Sachverhaltes schlägt der Haupt- und Finanzausschuß mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme als Beschlussempfehlung dem Rat vor, die als Anlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass zu beschließen.

Die v.g. Verordnung wird Bestandteil der Niederschrift.

6. Festsetzung der Ortsdurchfahrt Frohnhausen im Zuge der K41

Drucksache: 22

Berichterstatter: Bürgermeister

Der Haupt- und Finanzausschuß schlägt dem Rat einstimmig vor, der Festsetzung der Ortsdurchfahrt K 41 Frohnhausen von Stat. 4.704 bis Stat. 4.766 innerhalb NK 4321003 und 4320034 durch den Kreis Höxter als Straßenbaulastträger zuzustimmen.

7. Bekanntgaben der Verwaltung

Berichterstatter: Bürgermeister/StOAR Temme

Schuldenstand und Personalintensität

Die Daten zum Schuldenstand und der Personalintensität der Städte im Kreis Höxter im Vergleich werden zur Information aller Ratsmitglieder der Niederschrift beigelegt.

Niederlassung eines Facharztes in Brakel

Nach Anfrage der Stadt Brakel zur möglichen Niederlassung eines Facharztes, insbesondere eines Kinderarztes, teilt die Kassenärztliche Vereinigung mit, dass derzeit für den Kreis Höxter alle den Bedarfsplanungsrichtlinien unterliegenden Fachgruppen von Zulassungsbeschränkungen betroffen sind. Ein niederlassungswilliger Facharzt könnte eine Zulassung zur Zeit über eine zu beantragende Sonderbedarfszulassung erreichen. Die Stadt Brakel hat aus diesem Grund eine Anzeige im Deutschen Ärzteblatt aufgegeben, mit der ein Kinder-, HNO- oder Hautarzt für Brakel gewonnen werden soll. An den Kosten der Ausschreibung beteiligt sich ein Anbieter für geeignete Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Arztpraxis.

Abrufstatistik von www.brakel.de

Die ständig steigenden Besuche/Abrufe der Internetseiten der Stadt Brakel seit April 1999 werden bekanntgegeben.

Anmeldezahlen in den städt. Schulen für das Schuljahr 2000/2001

Die v.g. Zahlen der Anmeldungen für das Schuljahr 2000/2001 werden zur Information der Niederschrift beigelegt.

Geplantes Pflege- und Wohnzentrum St. Maternus

Die Ausschussmitglieder werden über ein Gespräch bei der Stadtverwaltung Brakel am 01.03.2000 mit Vertretern der Heimaufsicht des Kreises Höxter und Herrn Goerßen, Geschäftsführer der Kontext, Gemeinnützige Gesellschaft für psychosoziale Dienste mbH unterrichtet, in dem Herrn Goerßen u.a. mitgeteilt wurde, dass eine Investitionskostenförderung nach dem Landespflegegesetz nicht in Betracht kommt. Herr Goerßen wird die Pflegesätze so kalkulieren, dass er auch ohne Förderung am Markt bestehen kann.

Strafantrag des Herrn H.-G. Harrer gegen die Verantwortlichen eines CDU-Flugblattes

Die Staatsanwaltschaft Paderborn teilt mit, dass das Ermittlungsverfahren aufgrund des Strafantrages des Herrn Hans-Georg Harrer gegen die Verantwortlichen eines CDU-Flugblattes wegen Verleumdung eingestellt worden ist.

Rechtsstreit Stadt Brakel gegen Hans-Georg Harrer

Auf Beschluss des Amtsgerichtes Brakel vom 16.02.2000 werden die Kosten des Rechtsstreites der Stadt Brakel gegen Herrn Hans-Georg Harrer wegen unrichtiger Behauptungen über die Stadt Brakel auf Internetseiten, die durch Herrn Harrer erstellt wurden, dem Beklagten, Herrn Harrer, auferlegt.

Mandatsverzicht des Ratsherrn Hans-Georg Harrer

Ratsherr Harrer hat am heutigen Tag seinen Verzicht zum 31.03.2000 auf sein bisher ausgeübtes Ratsmandat erklärt. Nachfolger im Rat der Stadt Brakel wird Herr Stephan Ahrens aus dem Stadtbezirk Bökendorf.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Spieker die Sitzung.

gez. Spieker
Spieker
(Bürgermeister)

gez. Frischeheimer
Frischemeier
(Schriftführer)